

# Joystick öffnet einen Teil der Welt

„Hilfe zum Helfen“ unterstützt „Leben + Wohnen“ in Lörrach

VON UNSERER REDAKTEURIN  
KATHRIN BLUM

LÖRRACH. Viel Einzelfallhilfe und auch Projektunterstützung wurde wieder möglich aus den Spenden der BZ-Weihnachtsaktion „Hilfe zum Helfen“. Zu denen, die sich über Unterstützung freuen, gehört auch die leben + wohnen gGmbH, die gemeinnützige Organisation der Behindertenhilfe in Tumringen.

Eines der Projekte, welches mit Hilfe der Spenden an die BZ gefördert werden soll, ist die „Offene Hilfe“. Diese bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit,



gemeinsam etwas zu gestalten, zu erleben und sich auszutauschen. Das Programm umfasst Freizeitgruppen, Bildungsmaßnahmen, Ferienprogramme und ein Internetcafé. Die Möglichkeiten des Internetcafés sollen erweitert werden. Im Alltag und in der Freizeitgestaltung spielen audiovisuelle Medien eine große Rolle.

Durch motorische Einschränkungen können behinderte Menschen mit Büchern und Zeitschriften häufig nur wenig anfangen, Filme, Fotos und Musik hingegen begeistern sie und schärfen ihre Wahrnehmung. Doris Meyer, Geschäftsführerin von leben + wohnen sieht im Internet gerade für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung eine Art Fenster zur Welt, das neue Chancen an gesellschaftlicher Teilhabe eröffnet.

Menschen, die in ihrer Motorik erheblich eingeschränkt sind, brauchen um das Internet nutzen zu können spezielles Equipment, beispielsweise einen Joystick als Mausersatz. Ein solcher kann mit der Unterstützung der BZ angeschafft werden, er lässt sich beispielsweise durch das Kinn steuern.

Ein zweites Projekt, das gefördert wird, soll im Rahmen der Förderstätte „Hinz und Kunst“ verwirklicht werden. In der Förderstätte finden 16 Menschen mit schweren Behinderungen eine sinnvolle Beschäftigung und eine feste Tagesstruktur. Aufgrund der Schwere ihrer Behinderungen sind die in dieser Stätte tätigen Menschen nicht in der Lage, eine Werkstatt für Behinderte zu besuchen. Ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend üben die behinderten Menschen verschiedene kreative Tätigkeiten aus wie beispielsweise Malen, Tonarbeiten oder Kerzenziehen. Dabei werden die Sinne geschult und die behinderten Menschen finden Bestätigung.

Im Rahmen der Einzelförderung ist geplant, die Möglichkeiten der Menschen mit Behinderung, Schwingungen und Töne körperlich wahrzunehmen, aufzugreifen und damit Reaktionen und Handlungen auszulösen. Dadurch werden nicht-sprachliche Formen der Kommunikation entwickelt und gefördert. „Insbesondere für Menschen mit autistischen Zügen eröffnen sich hiermit neue Wege, mit ihrer Umwelt in Kontakt zu treten“, erklärt Doris Meyer, Geschäftsführerin der Organisation. In der regelmäßig stattfindenden Musik-AG werde unter Anleitung gemeinsam musiziert und gesungen. „Damit wird der soziale Austausch der Menschen mit Behinderung untereinander gefördert und ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt.“ Mit Hilfe der BZ-Aktion sollen neue Instrumente wie beispielsweise ein Percussion-Set angeschafft werden.

## INFOBOX

### SPENDENKONTEN

Sparkasse Lörrach-Rhf.	1-008820
Volksbank Dreiländereck	3131

Die Namen der Spender veröffentlichen wir in der BZ, sofern nichts anderes auf den Spendenüberweisungen vermerkt ist. Bei Spenden bis zu 100 Euro gilt der Überweisungsabschnitt als Spendenquittung. Spenden nehmen wir auch in den BZ-Geschäftsstellen Lörrach, Weil am Rhein, Schopfheim und Rheinfelden an.